



Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.
Römerhofweg 8, 85748 Garching

Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.
Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz

Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit

kommunikation@wfv-bayern.de
www.wfv-bayern.de

2. Januar 2021

Vorstellung der Werkfeuerwehr Robert Bosch GmbH Werk Ansbach

Mit Übernahme der Noris Zündlicht AG durch die Robert Bosch GmbH entstand 1957 das Werk Ansbach. Der Standort mit seinen circa 2.500 Mitarbeiter*innen ist heute ein effizienter Volumenfertiger für elektronische Steuergeräte und beliefert zusammen mit seinem internationalen Fertigungsverbund die Automobilhersteller weltweit. Gefertigt werden beispielsweise Steuergeräte für den aktiven und passiven Insassenschutz oder für die elektronische Lenkung. Die Produktion läuft zum Teil im 21-Schicht-Betrieb.

Bereits seit 1957 gibt es im Ansbacher Werk, damals noch am Stadtstandort in Ansbach, eine Betriebsfeuerwehr, welche 2008 als offizielle Werkfeuerwehr durch die Regierung von Mittelfranken anerkannt wurde.

Die Einsatzbereitschaft wird durch 22 Werkfeuerwehrleute an 365 Tagen rund um die Uhr in vier Schichtgruppen sichergestellt. Unterstützt werden diese durch 60 freiwillige Einsatzkräfte, die in allen Bereichen des Werks beschäftigt sind.

Übungsdienste finden regelmäßig, jede Woche nach der Frühschicht statt. Sonderübungen für Gruppenführer, Maschinisten und Atemschutzträger werden als ganztägige Ausbildungsveranstaltungen durchgeführt.

Auch mit den umliegenden freiwilligen Feuerwehren, vorwiegenden mit den Wehren aus Ansbach und Brodswinden, wird ein kameradschaftliches Verhältnis gepflegt und gemeinschaftliche Ausbildungen und Übungen organisiert.

Neben der Feuerwehrfunktion ist die Werkfeuerwehr auch für die Aufgaben des Werkschutzes zuständig. Um diese Aufgaben besser zu vereinen, entstand 2018 am Unternehmensstandort in Brodswinden ein Feuerwehrgebäude mit integrierter Pfortenfunktion.

Die Hauptzufahrt zum Werk befindet sich im vorderen Gebäudeteil. Hier ist die Anmeldung für Zulieferer, Besucher und alle firmenfremden Personen. Direkt hinter der Anmeldung befindet sich, in einem durch Glas abgesetzten Bereich die Einsatzzentrale. Hier laufen die internen Notrufe, die Brandmeldeanlage und weitere sicherheitsrelevante Meldungen aus dem Werk auf.

An die Pforte schließen sich Büros, Schulungsraum, Sanitär- und Umkleidebereiche, Werkstätten und die Fahrzeughalle an.

Hier stehen auf vier Stellplätzen ein Hilfeleistungslöschfahrzeug HLF20, ein Kleinalarmfahrzeug und ein Gerätewagen Logistik mit Rollwagensystem, der je nach Einsatzgeschehen individuell beladen werden kann.

Neben dem abwehrenden Brandschutz und den Werkschutzaufgaben bildet der vorbeugende Brandschutz, mit der Betreuung, Wartung und Prüfung der Brandschutzeinrichtungen den Schwerpunkt des Aufgabenfeldes der Werkfeuerwehr.

© Text / Bilder: Werkfeuerwehr Robert Bosch GmbH Werk Ansbach



Werkfeuerwehrverband Bayern e.V.

Arbeitsgemeinschaft Betrieblicher Brandschutz



Vorsitzender: Martin Wilske **stellv. Vorsitzender:** Peter Eschenbacher **stellv. Vorsitzender:** Andreas Schnepf
Schatzmeister: Jürgen Wettlaufer **Geschäftsführer:** Stefan Deschermeier, Römerhofweg 8, 85748 Garching bei München
Bankverbindung: Sparkasse Schweinfurt, IBAN: DE33 7935 0101 0000 2007 82, SWIFT-BIC: BYLADEM1KSW
Vereinsregister Nr. 6832, AG München, StNr. 241/111/60933, www.wfv-bayern.de, geschaeftsstelle@wfv-bayern.de